

Unterhaltungsbeilage.

1930.

Geschäfstrife der Liebe.

Von Mary Dan Winn, New-Aort.

ftets fintenden Gefamtgabl ber Chefchliegungen in den Bereinigten Staaten ichliegen barf, fo fceint bie ameritanifche Frau weniger als bie europaifche an der Legalifierung eines Liebesbundes durch die Che intereffiert gu fein. Aber feine Grau der Belt ftogt öffentlich jo bergbewegende Rlagerufe wie die amerifanifche Gran aus, wenn ihre Doffnungen auf Cheglud getrogen haben, und feine Frau ber Belt berlangt und erhalt fo betrachtliche Entfchabigungejummen für berminderte Beirats-fabigleit, unerfullte Erwartungen und gefranfte Befühle. Erft fürglich lag der gefetgebenben Rorpericaft bes Staates Rem Port die Camberg-Bill bor, bie bie Laften ber "Eflaben ber Mimentation" erleichtern follte. Der Gefebentwurf erfuhr bas gleiche Schicfal wie alle feiner Borganger: er ftarb bereits im Musichuß eines fanften, unrühmlichen Tobes. Rach wie bor bilden die im "Lande ber Freien" bon Richtern als Entichabigungsfummen für Bruch eines Berlobniffes, "Entfrembung ber Gefühle" und als Mimente jugefprocenen Betrage in Enropa Anlag jum Erftaunen und Gelachter. Der einzige Staat, wo es Mehnliches gab, war früher England; bort hat fich jedoch mit ber Zatigfeit ber weiblichen Gefcmorenen eine andere Rechtjoredung burchgefest. In ber Tat fennt bas Recht feines enropaifchen Staates derartige Folgen, wie fie die Bereinigten Staaten auf ben Bruch eines Berlöbniffes feben. In allen Staaten hat bei Lojung einer Bertobung ber ichniblofe Teil lediglich bas Recht, feine Gefchente gurudguberlangen und Erfat ber im Sinblid auf Die bevorftebenbe Cheichliegung gemachten Anfwendungen gu fordern. In ben Bereinigten Caaten find die Richter der Anficht, daß der Rummer eines bubiden Girls, verurjacht durch getaufchte Seiratshoffnungen, mit einem Betrage eingu-ichagen ift, ber von ben berichiebenen Um-ftanden, hauptfachlich aber, wie es icheint, von der Schonheit der Rlagerin abhangt und fic amifchen 5000 und 500,000 Dollar bewegt. Es ift eine juriftifche Uebung geworben, bag eine mannliche Jury die Sohe ber Entschädigungs-fumme nach bem Reugeren der "Berführten" bemißt, fo daß bie bubiche Rlagerin, die boch eber damit rechnen tann, bag fie einen Mann findet als ihre uniceinbare Beidlechtsgenoffin, Diefer gegenüber im boppelten Bortell ift, mabrend eine weibliche Jury die Anfpriche ber ichen Sprichwortes "Que recht und fürchte

Benn man nach ber in ben letten Jahren ! Rlagerinnen mit weit gerechterem Gpeftigismus ! beurteift.

Bor einiger Beit trat ber ein wenig berfcmenderifche Gobn eines befannten Genators in einen Juwelierladen ber Fifth Abenue ein, um ein Geburtstagsgefdent für eine Befannte gu beforgen. Da fab er, über eine Raffette mit Ringen gebeugt, ein junges Dadden, mit bem er einmal bei einem Rinbabend getangt hatte. "Ich bewundere" fagte bie junge Dame, nur diefen Stein hier. Es ift mein Und ohne nach bem Breife gu fragen - bas ware doch nicht gentlemanlife - machte er ibn feiner Bufallsbefannten jum Geichent. 2113 Die Rechnung fam, erwies fich ber fleine Bludsflein als Smaragb im Berte bon 5000 Dollar. Aber bas mar noch nicht alles, Der unicheinbare "Gliidsftein" erwies fich auch als wich-tiges Corpus beliett in bem Brogeg, ben bie junge Dame gegen ben Genatorsfohn wegen Berlobnisbruches anstrengte. "Das ift bas Biebespfand, meine Berren bon ber Jurb," so beklamierte ihr Rechtsanwalt, "bas ber Be-klagte meiner Klientin schenkte, als er ihr ge-lobte, fie zu feiner Gattin ju machen!" Die Familie bes jungen Ravaliers fab fich geswungen, einen Detettib gu engagieren, ber ben Bielumworbenen auf Coritt und Tritt begleitete und - wie man fagt - fogar im gleichen Bimmer wie er ichlief.

Junggefellen, die nicht nur bermogend, fondern auch berühmt find, laufen doppelte Befahr. Go murden erft bor furgem Gene Ennneh und August Sedicher wegen Berlobnisbruches angeflagt, Enrico Carnio war zweimal Beflagter in Brozeffen wegen verminderter Beitager in progigen ben obfiegte ber be-rühmte Sanger, aber ben zweiten berfor er bant einem Bundel gartlicher Briefe, bie bie Rlagerin bon ihm in Sanden hatte, Es icheint überhanpt, daß Innggefellen beim Schreiben bon Briefen an Mannequins, Manifürfrauleins, junge Bitwen und bor affem an Damen bom Ballett befondere Borficht walten laffen muffen - befonders bei letteren, die biefe Runft, burch Briefe fchnell reich gu werben, gur hochften Boll-endung gebracht haben. Es gibt Bande von Beispielen fur die Richtigfeit bes ameritanifeinen Mann; ichreib' teine Briefe und bu brauchft feine Frau gu furchten."

Bas immer ber Beflagte gu feinen Gunften borbringen mag, es fällt auf fein eigenes Saupt gurud. Er mag bartun, bag die Rlagerin ju der Beit, als er fie umwarb, mit einem anberen berlobt mar; ber Berichtshof erfennt biejen Umftand feineswegs als Dinberungsgrund an. Er mag borbringen, daß bie Rlagerin niemals - laut ihres eigenen Bugestanbniffes - liebte, fondern nur auf feint Gelb bedacht war; die Richter werden nur ein Lächeln für ihn haben und erklaren, daß bie Rlagerin eben in ihren finangiellen Ermartungen nicht getaufcht werben barf. Er mag beweifen, daß die "Berführte" unmittelbar nach bem Bruch einen anderen Dann gefunden bat; ber Amvalt der Rlagerin wird unter Beweis ftellen, daß bas Ginfommen bes anberen nicht fo hoch wie bas bes Beffagten ift und biefer beshalb für ben Ausfall aufzufommen hat. Und mag der Berfolgte in feiner Bergweiflung auch feinem leben ein Enbe machen, die "Betführte" wird mit Eranen in ben Mugen bie ihr aus ber Berficherung bes "gewissenlofen Berführers" gufließenden Banknoten einsteden. Bit gar ber Beklagte fo tollfuhn, beweifen gu wollen, daß die Alagerin nicht wurdig war, feine Gran gu merben, fo lauft er Befahr, bag nicht nur die Entichadigungsfumme wegen feines "ungentlemanlifen" Benehmens erhöht, jondern bag er auch noch wegen Berleumdung verurteilt wird.

Richt fo baufig wie der Berlobnisbruch wird die "Entfremdung der Gefühle" als Baffe im Biebesgeichaft verwendet, oft auch bon einer Grau gegenüber einer anderen Rau. Die jugeiprochenen Entichadigungsfummen find febr betrachtlich Gine landliche Jury erfaunte bor furgem, daß Dra. Dorris & Boodhouse einen Echaden bon 465.000 Dollar badurch erlitten hat, daß ihre Schwiegereltern ihren Gatten gegen fie aufbesten, jo daß biefer fie berlieg.

Man ichaft die Babl ber Frauen in ben Bereinigten Staaten, Die von Mimenten ibrer geichiedenen Batten leben, auf mehr als eine Million. Debr ale eine Million Manner alfo gablen Mimente an ihre geichiedenen Gattinnen, bon benen ein großer Teil fich bereits wieder berheiratet bat. Erft in allerjungfter Beit jollen ber Gattin Marihall Fielbs anlaflich ber eben bollgogenen Scheibung

eine Million Dollar im Johr Atimente gu-ertannt worden fein. Das wurde ben bisber erreichten Reford barftellen. Die Frau eines Chicagoer Sotelbefipers erhielt ben Betrag bon gwei Millionen Dollar als Abfindung, und eine junge ausfandifde "Golbgraberin", Die in Rom einen ameritanifden Duftimillionar tennen fernte, erlangte bereits nach halb-jahriger Che ben gleichen Betrag. Golche Urteile find ichuld daran, daß es in ben Bereinigten Staaten noch Schuldgefängniffe gibt. Sie beigen nicht jo, find es aber. Das be- tanntefte diefer Art befindet fich in Rem Dorf Cim in der 37. Strage. Bur Beit, - wo bieje Beilen geidprieben worden, beberbergt es wangig Gefangene, die wegen Richtgablung bon Mimenten in Saft genommen wurden.

Dag bas Liebesgeichaft fo erfolgreich ift, icheint bor allem auf unfer bolltommen beraltetes Cherecht, gegrundet auf wirticaftliche und gefellichaftliche Berhaltniffe, die langit nicht mehr beiteben, und auf die Tatfache gurudguführen gu fein, daß nicht in zwei Staaten ber 11. S. M. bie gejenlichen Bestimmungen über Che und Scheidung die gleichen find. 3mmer-hin muffen in allen Staaten die beflogen Gatten, unabhangig bom Musgang bes Brogeffes, die gefamten Berichts- und Ammaftstoften bezahlen und die einstweitige Mimentation leiften. Wenn die Gattin geichieben wird und fich wieder berebelicht, mare es bem geichiebenen Batten nicht anguraten, feine 2ffimentengahlungen automatifch einguftellen. Git ber zweite Batte feiner geichiebenen Gran arm, fo wird bas Bericht ihn nur gu oft gur Beitergablung ber Alimente anhalten. In jungfter Beit bat ber Gall eines Biebguchters in einem weftlichen Staat in gang Amerita Anffeben erregt. Er beiratete eine geichiebene. Grau und die ließ fich nach turger Beit wieder bon ibm icheiben und heiratete erneut ihren erften Gatten. Gelbitverftandlich bachte ber Biebguchter nicht an Alimentengablung. Erft nach Sahren brachte feine geichiebene Battin eine Rlage auf Bahlung ber ju einem boben Betrage aufgelaufenen Alimente ein, und er fah nicht nur feinen Grundbefit verfteigert, fondern mußte auch noch wegen Richtbefoloung bon Berichtsbefehlen ins Befangnis.

Langjam beginnen nun die Richter gu erfennen, daß die Bestimmungen über die Beiftung bes ehelichen Unterhaltes, wie fie gegenwartig gehanbhabt werben, mittelalterlich find. Bernunftige Richter, namentlich in ben weitlichen Staaten, legen fich die Frage por, warum eine gefunde, finderfoje junge Grau ihr Lebtag ber Sorge um ben Lebensunterhalt enthoben fein foll, nur, weil fie einmal ein Biebesabenteuer hatte, ober weil ihre Che ohne Berichniben ihres Batten fich als unbattbar erwiesen bat. Es icheint alfo, daß die amerifanische Rechtiprechung fich allmählich befinnt. und die bentlich absteigende Aurbe ber in Brogeffen wegen Berlobnisbrudges jugeiprochenen Entichabigungsfummen ift bielleicht nicht mur auf Borfenfrach und Birtichaftsfrife, fonbern auch auf die Ginficht gurudguführen, bag Bufineg und Ghe verichiebene Dinge fein follten.

Mache neun Kopien!

bon biefem Edpreiben und fende fie an neun Dir befannte Berionen, benen Du Butes wünicht. Dieje Retie ungähliger Schreiben murbe im Arieg von einem amerifanifden Sauptmann bes Urt.-Reg. 411 begonnen und foll neunmal um die gange Erbe geben. Gende bie Ropien vierundzwanzig Stunden nach ber Aufforderung weiter, Du dem Ruf, jo wird Dir im Berlauf ber nachften nehn Tage ein unerwartetes Glud begegnen. Benanble biefes Edreiben alio nicht als Big. DR. 2. E. Epel verdantt fein Bermogen ber Erfüllung biefer auferlegten Bflicht. DR. E. Bapare gewann, nachbem er die neun Ropien abgefandt hatte, bas große Los der Staatslotterie. And Bomitan jog in Didigigan ben hampttreffer, Grang be Lare bagegen, ber bieje Rette nicht ernft nahm, erlitt im Berfanje bon neun Togen ben totalen Berinit jeines Bermogens und 28. Denis aus Liffabon erfrantte aus bemfelben Brund ichwer und ftarb bald banach."

Bor mehr als gebn Jahren habe ich biefen Brief jum erstenmal betommen. In ber Zwiichenzeit zweimal: in Italien und in Schweden. Jest ift er wieder ba. Ich habe mein moglichites getan, Die Rette ju unterbrechen, indem ich fie an niemanden meiterleitete. Aber fie icheint auch ohne mich nennmal um ben Erbball ju geben. Wahricheinlich bat tatfachlich icon im Rrieg irgendeiner bas pinchplogiiche Experiment verindt und ber Maffe ber Menidheit einen fleinen Stog gegeben, ber fich bis bente weiterpflangte und beffen Ende praftifc nicht abzusehen ift. Biel hat er ja babei nicht risfiert, blog nenn Briefe hat er ichreiben müffen.

Aber, weiß Bott, unerhort geichidt ift er babei gewejen. Er hat die Meniden an ber beitelften Stelle gepadt, an ihren aberglanbiichen Romolegen, und dann mit Buderbrot und Beitiche, mit Drohung und Belohnung operiert. Unterbrichft bu die Rette, fo verlierft bu bein Bermogen und befommit es mit Rrantheit und Tod ju tun, - führft bu fie aber brab weiter, fo taufe bir rechtzeitig ein Los, es wird innerhalb ber bemeffenen Beit gewinnen. Rach borfichtiger Echapung burfte er auf Dieje Methobe immerbin icon ein baar Millionen Meniden feinen Billen aufgezwungen haben. Leiber weiß er bon ber Bundholginduftrie? nur bier gu nennen, bei benen fich bie Drobung

ober die Beriprechung bewahrheitet haben; fein befondere hober Brogentfan.

Brofitiert baben bierbon (auger bem Weltpojmerein) noch verichiebene geschidte Ranfleute, bie fich die Beltumfpannung Diefer Methobe gunute machten. Bor furgent berfandte ein bollandifches Banthaus an Taufende bon Abreifen die Aufforderung, fünf Bulben ju gabien und fünf Leute ebenfalls bagu gu bewegen, beren jeder feinerfeits wieber je funf Lente und fo meiter. Jeber, ber fünf Bahlende aufgebracht hatte, betam fofort grangig Gulben ausbezahlt. Er profitierte fomit fünfzehn, bas Raufhans gehn Gulben. Batte alles getlappt, fo ware auch bieje Sache um ben Erbball gegangen, mit einer in die Millionen wachsenben Edulb, die niemals ausgeglichen werden mußte, weil jeder Glaubiger, ber befriedigt wurde, bafur boch nene Rreditionen brachte. Tatjachlich ichritt die Cache nicht fo icon fort, wie man es erwartet hatte; unter einer Laft bon Betrugsanzeigen brach bas Unternehmen gufammen. Dagegen lebt bas Reapolitaner Barenhans "I fiori" froblich weiter — und gibt feine Strumpffollettionen und Sweater an Sunberttaufenbe in aller Welt gu einem Biertel bes Bertes ab. Dan hat nur die Berbflichtung, fünf neue Runden ju nominieren, Die biefe Baren ebenfo billig haben wollen, bafür iber je fünf neue Runden aufgutreiben wiffen.

Der Mann aber, ber bie erfte, die ungeidaftlide, die Bluds- und Ungludstette gegrunder hat? Ber ift er, mo lebt er, mogu hat er bas getan? hat er wirflid nur gefpielt und tonnte bann ben Beiftern, Die er rief, bie Rette, die er um ben Erbball ichlang, nicht mehr Einhalt gebieten? Dber bezieht er bech bon ber Boft ein Aberglaubengehalt - genan fo wie ber Mann, ber ben Aberglauben aufbrachte, man burfe bie Blamme eines Bundholges nicht breimal berwenden - bermutlich

Sans Rafta.

Das Epos des neuen Amerika.

Bon John Dos Baffos.

bon "Manhattan Transfer", hat ben Rahmen feiner ethijden Sontheje, die in bem borer-mahnten Bert Rem Bort umfaßte, auf bas Pantee-Amerita ausgedehnt. In feinem neuen Bert, bas gleichfalls in benticher Meberjepung jest beim G. Rifder - Ber lag, Berlin, vorliegt. "Der 42. Breitengrab", bedient fich ber Dichter einer verfeinerten jurrealiftifden (überrealiftifden) Tednif, um die Summe ber täglichen ameritanischen Schidfale ju einer Darftellung ber amerifanifden Wegenwart gujammengufaffen. Mus dem joeben erichienenen Bert veröffent-lichen wir mit Benehmigung des Beriages gunadit aus bem Edidialsbericht eines amerifanifden Studenten ben nachfolgenden Mbidnitt:

Die Rriegebegeifterung in Reto Bort.

Un allen Saniern bingen Gabnen, Gie marichierten an einem Geichaftsblod noch bem "Times anderen borbei und inchien ben Square." Ueberall lafen Die Menfchen Beitung. An ber 14. hörten fie Trommelichlag und eine Mufittapelle, und fie marteten an ber Ede, um gut feben, mas für ein Regiment bas fein murbe, aber es war nur die Beilsarmee. 218 fie auf ben Mabifon Square famen, mar es ingwijden Effenegeit geworben, und bie Stragen lagen

John Dos Baffos, ber Berfaffer | hingen ichlaff bon ihren Stangen. Gie gingen in das Sofbran effen. Charlen fand, dag es bort teuer ausfah, aber Doc fagte, er labe ibn ein. Heber bem Gingang ftand ein Mann auf einer Stehleiter und fchranbte bie Birnen in eine Lichtreflame, Die bas Sternenbanner barftellte.

> Innen war bas Reitaurant mit ameritanijden Farben geichmudt, bas Orchefter ipielte nach jeber Anmmer bas Sternenbanner, jo bag fie immerfort auffteben mußten. "Bas foll bas beifen, wird bier egerziert?" brummte Doc. Un einem runden Tijch in der Ede fagen

einige Leute, die nicht aufftanden, wenn die Rabelle bas Sternenbanner ipielte, fondern ruhig plandernd und effend fiben blieben, ale ob nichts geichehen mare. Die Leute im gangen Reftaurant begannen fie anguftarren und fante Bemerfungen ju maden. "Betten, bas find hunnen - bentiche Spione - Bagififten." In einem Dijd neben einem Mabel fag ein Diffizier, ber murbe rot im Geficht, jooft er fie anfah. Schlieflich ging ein Rellner, ein alterer Mann, ein Dentider, ju ihnen hin und flufterie etwas. "Rein, der Teufel foll mich holen," fom eine Stimme bon bem runden Tijd in die Ede. Dann ging ber Offigier gu ihnen hinüber und fagte etwas über bie Bflicht gur Softichfeit gegenüber unferer Rationalhynine. 2118 er gurud. febrte, war er noch roter im Beficht benn je. unterbrich die Rette aber nicht, jonft wird berobet ba. Es begann ein wenig zu niefeln, die Er war ein fleiner Rerl mit frummen Beinen, Dir ein ichweres Unglud guftogen. Folgit Gamaichen inedverodet ba. Es begann ein wenig gu niefeln, die Er war ein fleiner Rerl mit frummen Beinen,

ten. "Dredige Dentichenfreunde," iprubelte er hervor, mahrend er fich hinfeste. Dann mußte er gleich wieder aufftehen, weil die Rapelle Dis Sternenbanner ibielte. "Barum rufft bu nicht Die Boligei, Chrit?" iagte bas Dabden, bas neben ihm fag. Best rudten bereits bon allen Beiten die Leute gegen ben runden Tijch bor.

Dot ichleppte Charlen hinuber. "Sieh bir bas mal an, bas wird amujant." Ein bidet Rerl mit bem ichleppenben Afgent bes Eeraners gerrie einen ber Manner bom Stubl. "Muffteben, ober raus mit end."

"Sie haben fein Recht, uns bier gu bela-ftigen," begann einer ber Danner an Dem runden Tifch. "Die angern burch 3hr Auffteben Ihre Buftimmung gu bem Rrieg, wir aufern unfere Difbilligung badurd, bag wir "

In bem Tifche faß eine bide Gran mit einem roten Feberhut, Die fagte immerfort: "Sei ftill, fprich nicht mit ihnen." Unterbeffen hatte die Rapelle ju fpielen aufgehort. Alles fatichte jo fraftig wie nur möglich und ichrie: "Roch einmal, fo ift es recht." Die Rellner liefen nerbos umber, ber Befiger ftand mitten im Saal und wijchte feine Glate.

Der Offizier ging gu bem Rapellmeifter und fagte: "Bitte, fpielen Gie noch einmal uniere Rationalhymne." So wie ber erite Taft ertonte, ftand er ftramm Sabtacht. Die anderen fturmten ben runden Tifch. Doc und ber Mann mit bem englischen Afgent ftiegen einander an. Doc ftellte fich in Bofitur, um loszuichlagen. "Rommen Sie hinaus, wenn Sie bogen wollen," jogte ber Mann mit bem englischen

Lagt fie in Ruhe, Jungs," drie Doc. "3d nehme fie mir braugen bor, gleich zwei auf einmal." Der runde Tijd murbe ungeichmiffen, und Die Befellichaft begann jich nach ber Ture gurudgugieben. Die Gran mit bem roten out hatte eine Schuffel hummermagonnaife gepadt und wehrte ihre Gegner baburch ab, daß fie ihnen Dannonnaife ins Geficht warf. In diefem Angenblid ericienen brei Blane und berhafteten die verbammten Bagififten. Alles ftand umber, wifchte fich bie Daponnaife bon ben Rleidern. Die Rabelle wielte abermals bas Sternenbanner, und alle versuchten mitgufingen, aber es war nicht febr wirfungevoll, weit niemand die Borte fannte.

Rachber gingen Doc und Charleb in eine Bar, um einen Bhisty Cour gu trinfen. Doc wollte fich eine Rebue anichauen und fragte ben Barleeper. Ein fleiner, fetter Mann mit einem ameritanischen Fahnchen im Knopfloch horte ihn fragen und fagte, die befte Rebue Rew Porfs jei bei Minifi in ber Caft Douften Street. 213 Doc fagte, fie feien im Begriff, fich diefen Rrieg mal angujeben, ipendierte er einige Lagen und fagte, er murbe fie jelber gu Minifi führen. Er bieg Gegal; bis jur Berjenfung ber Lufitania, fagte er, fei er Sozialift gewefen, jest aber fei er ber Anficht, man muffe bie Tentiden ichlagen und Berlin geritoren. Er war aus ber Sonfettion und war febr gladlich, weil er einen großen Lieferungsauftrag für Beeresuniformen jo gut wie in der Zaiche hatte. "Bir brauchen den Rrieg, um wieder Danner ju werden," fogte er und iching fich an tie

Der Sai.

Bon Georg Mühlen-Schulte.

Dorotho idrieb in ihr Jagebuch:

"Nie habe ich einen Menichen mehr verachtet als ibn. Ceine wejentlichfte Eigenichaft Scheint bie Feigheit gu fein. Stundenlang ichwimmt er in feinem Boot braugen bor ber Tur meines Badehaufes herum. Er hat eine Angelrute in der Band und tut jo, als gebore feine gange Aufmertfamteit der fleinen, bummen Feberpofe, die auf bem Baffer tangt. Aber ich burchichane ibn. Er ift nicht bei ber Cache. Ceine Bedanten ichleichen unt die Bretterwand bes Badehaufes berum, fie fuchen nach einem Spalt, durch ben fie nach mir ipaben fonnen.

Ginmal jant bie Feberpoje unter. Er ta.hte nicht baran, die Angel herausjuziehen. Als er es ichließlich doch tat, war er febr berwundert, daß ein Gijch am Daten bing. Er griff banad, wahrend die Schnur in der Luft ichantelte. Aber ba feine Angen an den Brettern fiebten, hinter denen er mich wußte, jo verfehlte feine Sand immerfort ihr Biel. Gine gange Beile ging das jo. Dann befreite fich ber Giich und fiel ins Baffer gurud. Wenn das Tier B:obachtungsgabe und humor hatte, dann wird es ben Geinen eine luftige Beichichte von bem Mann im Boot ergablt haben. Die Gee marde lebhaft nach dem Greignis. 3ch bente mir, cas rührte daber, daß ihre Bewohner fich bor Lachen idbüttelten.

Morgens ficht er mid fommen, und unttags fieht er mich geben. Niemals ipricht er mich an. Ceine Blide find die eines Berion imtenben. Dennoch wagt er nicht, mich um irgenteine Erfrijonng gu bitten.

Bielleicht benten Gie, mein herr, ich werbe das erfte Bort an Gie richten. Damit befanden Sie fich in einem traglichen Frrtum. Gie haben ein flaffifches Profil, und Ihre Krawatte berrat Geichmad, aber bas find feine Rober, auf "Aber fonft bin bie Dorothy anbeigt. Diese entgudende Frau niert, nicht mahr?"

erlaubt fich, als ein Gijd von bejonderen Unipruden ju geften. Man muß mit Mat ansgeruftet fein, wenn man barauf rechnet, fie als Bente heimzutragen . .

Immerbin tonnte fich Derothy nibt enthalten, am Tage nach biefer Eintragung bem einfamen Angler ein paar Bosheiten gugu-

"Guten Morgen, mein herr!"

"Guten Morgen, gnadige Frau!"

"Sie find beute fehr zeitig anfgestanden." "Allerdings. Um biefe Stunde beifen bie Gifche am beiten."

"Bit es möglich! Bermutlich haiten fie ben Angelhafen in ber Grube für befommlicher als am Mittag. Meinen Gie nicht auch?"

"Rein. Ich glaube nicht, bag bie Gifche irgendeiner Ueberlegung fabig find."

"Ohne Zweifel ift es fo. Rehmen wir ben Glunder. Gie weiß genan, welche ichredliche Enge in einer Randermarentifte berricht. 3nfolgebeffen lagt fie fich jangen, bebor fie einen Bauch wie ein Rommerzienrat hat. Der betrachten wir ben Bering. Er fennt ben Bert bes Raviars und abmt ibn in giemtich geichidter Weife nach. Ober ben Rollmops ...

"Gnadige Gran, Gie machen fich tuftig über mich."

"Durchaus nicht! 3ch wüniche nur, Ihnen eine beffere Meinung über die Gifche beignbringen. Gifche find intelligente Wefen, mein herr. Bottlob tonnen fie nicht ipreden!"

"Warum gottlob?"

Beil Ihnen jum Beifpiel ber Barich, ben Sie geftern ins Waffer fallen liegen, etwas gejagt hatte, megen beffen Gie fich mit ibm batten buellieren muffen."

"Die haben eine fehr fpige Junge." "Aber fonit bin ich doch wohlproportio Gebanten-Splitter.

36r Manner feib boch merhvurdige Geicopfe! Wenn end irgend eiwas verquer geht, jo mußt ihr end gleich betrinken ober euch auf irgendeine Beife ins Unglud frargen. 3hr feib nicht beffer als Bidelfinder.

Anderjen Rego ("Belle ber Eroberer"). Ermahnen ift beffer als icheiten. Jenes ift janft und freundlich, diejes bart und rudfichts-los; jenes jucht die Gehlenden ju beffern, diejes aber nur ju überführen. Epiftet.

Der Schneeball und bas boje Bort, Sie machien, wie fie rollen, fort. Gine Sandboll wirf jum Tor binaus, Ein Berg wird's bor bes Rachbars Baus.

Bilbelm Muller.

"Ja."

"Ra aljo! Daben Gie icon viel gefangen? "Rein!"

"Bie ichade! Sicher ift ben Gifchen biefer Begend noch nicht befannt, daß es fich am bejten bes Morgens anbeigt."

"Ich glaube, gnadige Frau, die Sache bat einen anderen Grund."

"Darf man fragen, welchen?"

Es befindet fich ein bai in der Rabe."

"Ja. 3ch fab vorbin feine Rudenfloffe." "Brrr!"

"Bürchten Sie fich?"

"Rein. 3d finbe es nur ichredlich, wenn jemand eine Gloffe am Riiden hat."

"Bnadige Fran, mit einem bai ift nicht ju ipagen."

"Das lendtet mir ein. Welch ein Blud, bağ Gie fein Bai find!"

Der Mann im Boot ichtvieg. "3diot!" brummte Dorothy.

Sie trat in ihr Babehaus. Die Tur warf fie frachend ins Schlog. Raich entfleibete fie fth, ichlupfte in ihr Erifot und ftieg bie Treppe binab, die in das geräumige, bon Brettermanben umichloffene Baffin führte.

Mis bas Baffer feinen fühlen Mantel um ihre weißen Blieber gefchlungen hatte, ichrie fie gellend auf:

"bilfe! Dilfe! Der Bai!"

Bor ihr, in bedrohlicher Rabe, mar ber langgestredte, ichwarze Rorper bes gefährlichen Ranbfijdes aufgetaucht.

"Bilfe! Gilfe!" Der Mann brangen trieb fein Boot mit ftarten Ruberichlagen an den Steg bes Babehaufes. Er fturmte jur Tur herein, überblidte Die Situation, Mit einem Rud marf er fein Jadett ab. Mus einer Taiche feines Beinfleibes jog er ein dolchartiges Deffer. Go iprang et ins Baffer. Tauchte bicht bei bem bai auf, ftief ihm zweimal bas Meffer tief in ben Leib. Badie die ohnmächtige Frau, trug fie die Treppe empor, hulte fie in den Bademantel, ichaffte fie ins Boot, fuhr fie ans Ufer ...

Un Diejem Abend ichrieb Dorothy in ihr Tagebudy:

"Wo hatte ich meinen vielgepriejenen Schariblid, als ich Erwin Geigheit nachjagte? Erwin ist nicht feige, er ist ein Seld. Leander ichwaum über den Sellespont, um Bero gu umarmen Verseus totete ben Drachen, ber Andromeda bedrobte. Erwin ift Leander und Berfeus in einer Berjon, er ichwamm und totete. Dh, wie ich ju ihm aufblide! . . . "

Um derfelben Stunde pochte ber Beld an die Tur des Gijders Larjen. 2118 geoffnet

murde, fagte er: "Larien, ich bringe Ihnen Ihren ausgejtopften Dai wieder. Bas fofter ber Spag?"

Auftraliens totes Derg.

Anstraliens "Großer Salglee", ber Late Epre, ber auch "Australiens totes herz" gemannt wird, ist jeht zum erstenmal mit hilfe bes Flugzeugs ersoricht worden. Das mächtige Beden, bas eiwa 400 Kilometer von dem geographijden Mittelpuntt bes Erbteils entfernt liegt, ist das einzige Gebiet in Australien, das unter dem Meeresspiegel sich befindet; sein User liegt fast 12 Meter unter dem Meer, das ben Rontinent umgibt. "Der Epre-See," beißt es in einem Bericht ber englifden Geographifcen Gefellicaft, "ift ein riefiges Salzbeden, bas nur von Beit zu Beit mit wenigen Benti-metern Baffer bebedt ift. Diese Baffermengen entiteben, wenn die Erodenheitsperioben burch ungewöhnliche Regenguffe in ben weit entfernten Ebenen von Queensland unterbrochen werden; dann find die gewöhnlich trodenen Fluglaufe, die zu dem Gee hinführen, mit Wasser gefüllt, und etwas davon bedeckt und ben Gee, berbampft aber rafc, jo bag die Oberfläche wieder troden wird.

Die Erforichung bes Bedens murbe gunachft in Gluggengen unternommen, bon benen aus photographifche Mufnahmen gemacht murben. Spater unternahm man auch eine Fahrt im Rraftwagen. In ber Rabe ber Rufte fand man ben Gee mit einer bunnen Galgfrufte bebedt, unter ber fich Cand befindet. Beiter bon bem Ufer entfernt nimmt bie Galgfrufte an Dide gu und bieje betragt in einer Entfernung bon 20, Rilometer, 48 Bentimeter. Dieje Rrufte wolbt fich, wenn fie troden ift, und bricht, fo bağ Salsplatten aneinanbergelegt find mie Rartenbanjer bon Rinbern,

Gine überraidenbe Entbedung auf bem Bett bes Epre-Cees mar bas Borhandenfein bon großen Ameifentolonien in einiger Entfernung bon ber Rufte. Gidechjen bon empa 15 Bentimeter Lange ichlupften über bie falgige Dberflache; fie haben genan diefelbe Farbung wie die Galgfrufte. Um westlichen Rand bes Sees gibt es "hügel", bie angenscheinlich burch bie artefischen Baffer bervorgerufen find, die fich in weiten Teilen Anstraliens befinden. Quellen fleigen ans biefen unterirbischen Baffern bervor, bie Blafen bilben, und ftart mineralhaltig sind. Durch diese Forschungen bat man auch die ganglich unbewohnte und früher unbekannte Gegend nördlich bes Sees naber fennen gefernt. Das Bebiet ift mafferlos und mit parallelen Candbigeln bebedt, bie fich biele Sunderte bon Rilometern entlangziehen. Die Sugel find gwifden 200 und 300 Meter boch und auf ber einen Geite fo fieil, bag fie and ein unbeladenes Ramel nicht erflettern tann. Bom Fluggeng ans macht bas Gebiet ben Ginbrud, ale wenn es mit riefigen Biffigen beadert worden mare."

Was mander nicht weiß.

In ben Bergwerten halten bie Berglente bielfach Stanarienvogel, weil Dieje Bogel gegen die Luftbeichaffenbeit angerft empfindlich find. Cobald bie gefurchteten Gaje fich nur im geringften bemerfbar machen, ift es ben Tieren angumerfen. Mus bem gleichen Grunde wurben mabrent bes Arieges in ben Schutengraben baufig Ranarienbogel gehalten, auch in Unterfeebooten find fie die beften Buftbeichaffenbeitemeffer, bie es geben tann.

Der Rubm, die Buchbruderlunft erfunden pu haben, wird Gutenberg ten ben Sollanbern ftreitig gemacht; fie behanpten nämlich, daß icon um 1449 ber Sollanber Saureng Cofter ein Drudberfahren erfunden hatte, um gu feinem eigenen Bergnugen su bruden.

Das Bort Balbacin haben wir aus bem Drient übernommen. Urfprünglich murbe mit biefem Bort ein in Bagbab ober Balbach berfertigter Golbbrofat bezeichnet.

Mis ber Suffitenführer Johann Ziela ftarb, wurde feine Saut ju einem Trommelfell berarbeitet, weil er auch nach feinem Tode feinen Scharen im Rampf borangeben und ihren Dut entfachen wollte.

Sausrezepte

Bitrone als Sane- und Schonheitsmittel.

Bir alle ichaten bie Bitrone febr, gang besonders im Sommer. Abgesehen bon ihrer borguglich ben Durst lofchenben Gigenschaft, ift fie ein unicatbares Sansbalt- und Coonbeitemittel.

Gin Aleid, bas weiß mar und ein gelbliches Musfeben befommen bat, was ofters vorfommt, ba weiße Aleider, wenn fie mehrere Male gemaiden worden find, mit ber Beit gelblich werben, foche man (natürlich nur, wenn es Material ift, bas man auch fochen barf) mit Scheiben bon frifch geschälten Bitronen. Dan laffe die Zitrone im Ressel, dis das Gewand soweit gereinigt ist, daß es herausgenommen werden kann. Alle Fleden sind verschwunden und das gelbe Aussehen ist fort.

Banbe, Die burch Teer, Rartoffel- ober Mepfelichalen beichmutt find, tonnen mit Safermehl, bermifcht mit ein wenig Bitronenfaft, fabelhaft gereinigt werben. Dan bestreiche bamit bie beschmubten Stellen vor bem Baichen.

Apfelichnitten für Gruchtfalat ober gum Garnieren werden leicht braunlich und feben bann unappetiflich aus. Ein flein wenig Bi-tronensaft, über die geschnittenen Apfelftude gegoffen, berhindert bas Braunmerben.

Ber gu Rhenmatismus neigt, follte gum Salatanmachen ftatt Effig Bitrone nehmen. Diejenigen, bie nicht bid werben wollen, follten Bitrone anftatt Mabonnaife nehmen.

Wenn man bas Geficht bor bem Bubern leicht mit einer bunnen Scheibe Bitrone abreibt, fo tann man Sommerfproffen berbinbern. - Sat man bereits melde, fo bertreibt man fie folgenbermaßen: Dan ichutte ben Saft bon gwei fleinen Bitronen in ein Flaichden, gibt zwei Teile Alfohol und einen Teil Rofenol bingu, ichuttelt gut burcheinanber und trage bann bie Difdung mit einem Baumwolltuch auf die Saut. Ift fie einge-trodnet, fo reibe man mit einer Fettereme ein.

Heiteres.

Berfehreichtvierigfeit.

Der Mutobus ift überfüllt, Gine junge bubiche Dame fteigt ein. Gin junger Dann erhebt fic fofort. Die junge bubiche Dame fagt: "Gebr liebenswürdig, aber ich fiehe lieber." Errotenb jagt ber junge Mann: "Rein, ich — "Birflich ju freundlich", unterbricht ihn

die Dame, "aber ich mochte fteben."

"Ob, ich -"

"Du lieber Simmel, find Gie benu fo fcmer bon Begriff? 36 will fteben bleiben!" "Mber ich -

"Sie fangen an, mich ju langtveilen. Gegen Gie fich boch wieber bin!

Kinder-Erziehung.

Es ift Sentimentalitat, burch unjere Erfahrungen bem Rinde die eigenen erfparen gu wollen. Denn eigene Erfahrung ift bie allein fichere Stufenleiter ber Entwidlung. Führt fie bas Rind fort von bir, jo jammere nicht, benn nicht bein Gigentum ift es, fonbern fein eigenes und das der Menichbeit. Brage ihm nicht Lebensregeln ein, weife ihm bielmehr ben Beg, um feine Lebens eigene Regeln gu finben. Silb Braun.

Der junge Mann, Bergweiffung in ber Stimme: "Ich will mich ja gar nicht hinseben. Ich hatte ja ichon an ber borigen Station ausfteigen muffen

Gin finnbolles Schimpftvort. Gin gummel fteht auf ber Strafe und wirft nach bem borübergebenden Jungen Steine. Giner ber Jungen breht fich mutend um und fchreit: "Zangetier!" Erftaunt fragt ibn ein herr nach bent Grunde diefer merfmurbigen Bezeichnung. "Das haben wir boch jest in ber Schule gehabt", lantete bie Erflarung. "Gin Sangetier ift ein Bied, das lebendige Jungen wirft."

Bereitwillig. "Kellner, hier ift es ja jo buntel, bag man feinen eigenen Mund nicht findet." — "Darf ich Ihnen suchen helfen, Fraulein?"

Rifberftanden. Birt: "Run, Berr Dottor, wie fanden Gie die Ganfeleber?" - Gaft: "Gang einfach baburd, bat ich bie Rartoffeln beifeitegeichoben habe."

Gin Grofftadtfind. Die fleine Belga tommt in biefen Berien gum erften Dale ans Meer. Bermundert blidt fie auf die weite Blache, an beren Borigont ein Dampfer auftaucht, beffen Rauch gen Simmel fteigt. Belga lauft gang aufgeregt gu ihrer Mutter und ruft ibr eifrig gu: "Mutti, tomm mal feben: ba ift eine Lotomotibe, bie babet!"

Shach-Ece.

Alle Buldriften und Anfragen an Gen. 28 en gel Scharoch, Zwettnig Rr. 65 bei Teplig-Schonu.

Allen Anfragen ift Metourmarte beigulegen.

Schachaufgabe Nr. 13. Von Gen. Schöpka Josef, Eidlitz,

Schwarz: Ket (1).



Weiß: Kd7; Df1; Sd3; Bc3 (4). Matt in 2 Zügen.

Lösungen sind bis längstens 14 Tage nach Erscheinen der Aufgabe an Gen. Scharoch Wenzel, Zwettnitz, einzusenden.

Lösungszug zu Nr. 12: Ke2-f3.

Richtige Lösungen sandten nachfolgende Genossen ein: Walter Ludwig, Kwitkau; Hieke Josef, Meistersdorf; Schlosser Hein-rich, Amler Rudolf, Graupen; Koukal Eduard, Trupschitz; Neumann Alfred, Bo-denbach; Hälbig Johann und Bräutigam Anton, Bergesgrün; Löffler Frans, Karbitz; Demel Rudolf, Schirmdorf b. Böhm. Trübau.